



Im Braunlager Heimat- und Skimuseum sind viele interessante Gegenstände aus der Viehwirtschaft und Erinnerungsstücke aus der Zonen- und DDR-Grenzzeit ausgestellt.

2004 wurde die ev.-luth. Kirche zur „Himmelspforte“ in Hohegeiß 300 Jahre alt. Sie bietet zusammen mit den Neubauten von Pfarr- und Gemeindehaus ein attraktives bauliches Ensemble.

In den umliegenden Talsperren und Gewässern kann gegen Vorlage des Jahresfischereischeins geangelt werden.

Ein Besuch in dem Stollen „Antoinette Rösche“ oder wie er heute auch genannt wird „Alter Hohegeißer Stollen“, gehört auf jeden Fall zu einem Urlaub im Harz dazu. Von ca. 1560 bis 1760/80 wurden hier Kupfer- und Eisenerze abgebaut. Hier erhält man einen einmaligen Eindruck vom früheren Bergbau im Oberharz. Einmal im Monat (von Mai bis September) ist der Stollen für die Öffentlichkeit zugänglich, die Anmeldung dafür erfolgt über die Kurverwaltung Hohegeiß. Aufgrund der Gegebenheiten ist es ratsam,

in „alter Kleidung“ und mit Gummistiefeln zu kommen – für Gäste werden Gummistiefel und Regenponchos zur Verfügung gestellt. Bitte eine Taschenlampe mitbringen.

In Hohegeiß befindet sich im Hotel Panoramic ein Hallenbad, welches ganzjährig geöffnet ist. Mit der Braunlager oder Hohegeißer Kurkarte erhält der Gast freien bzw. ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen der Kurbetriebsgesellschaft Braunlage GmbH, zudem gilt sie als Harz-Gast-Karte in vielen weiteren Harz-Kurorten.

Weitere Informationen zu Braunlage und Hohegeiß sind in der jeweiligen Tourist-Info erhältlich:  
 Tourist-Info Braunlage, Elbingeröder Str. 17, 38700 Braunlage, Tel. 05520 / 930 7-0 oder [www.braunlage.de](http://www.braunlage.de)  
 Tourist-Info Hohegeiß, Kirchstr. 15 a, 38700 Hohegeiß, Tel. 05583 / 241 oder [www.hohegeiss.de](http://www.hohegeiss.de)

